

Schafft Nulldreier den Turnaround?

20-06-2016 17:03

Mit dem ersten Landespokalsieg seit 2011 qualifizierte sich der SVB für die erste Hauptrunde des DFB-Pokals und wird damit erstmals seit längerem wieder auf der überregionalen Fußballbühne präsent sein. In der Sonabendnacht wurde die Begegnung mit dem Bundesliga-Aufsteiger SC Freiburg ausgelost. Trotz verschiedener Baustellen scheint Babelsberg 03 nach drei Jahren Konsolidierung vor einer nachhaltigen Trendwende zu stehen.

In der Regionalliga Nordost schloss das Team von Trainer Cem Efe auf Rang 6 ab. Nach Platz 14 und Platz 11 verbesserte sich die Equipe deutlich und kann inzwischen sowohl auswärts als auch zu Hause sowie in Hin- und Rückrunde stabile Leistungen abrufen. Auf 53 Punkte (13 Siege/ 14 Remis/ 7 Niederlagen) und eine positive Tordifferenz von plus 20 Treffern lässt sich aufbauen.



Ob der Trend fortgesetzt und mittelfristig - wie von Präses Archibald Horlitz angestrebt – ein Anlauf zum Staffelsieg genommen werden kann, hängt maßgeblich davon ab, ob der SVB die Abgänge wichtiger Stammkräfte kompensieren kann. Dass mit Leon Hellwig und Severin Mihm zwei wichtige Säulen im Team ihre auslaufenden Verträge nicht verlängerten, dürfte vorrangig am leistbaren Salär liegen. Doch die Ergänzung des Kaders birgt einige interessante Personalien, die womöglich das Zeug haben, die Leistungsträger der Vergangenheit vergessen zu machen. Mit Lukas Knechtel und Manuel Hoffmann kommen beispielsweise Akteure, die trotz jungen Alters schon erhebliche Regionalliga-Erfahrung sammeln konnten und sicher neue Akzente setzen werden. Eben solches gilt für Apo Beyazit, Emre Stang oder Lio Salla, die bereits in der A-Jugend auf sich aufmerksam machten. Der sportlichen Leitung und dem Trainer-Team ist durchaus zuzutrauen, die personellen Wechsel nicht als Belastung, sondern als Herausforderung zu betrachten.

In der sportlichen Bewertung zu kurz kommen die herausragenden Ergebnisse der Nachwuchsabteilung

des SVB. Unter weiterhin schwierigen Bedingungen einschließlich Trainer-Wechsel hat die B-Jugend den erneuten Klassenerhalt in der Regionalliga realisiert. Die A-Jugend spielte eine starke Rückrunde und darf noch auf das Relegationsspiel zwischen den Staffelfürsten des Norden und des Nordostens hoffen. Die C-Jugend holte den Landesmeistertitel, die D-Jugend den Staffelsieg in der Landesliga West. U12 und U10 holten sich die Kreismeisterschaften ihrer jeweiligen Altersklassen. Auch bei den Mädchen und Frauen sowie bei der Zweiten und Dritten Männermannschaft wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. Wünschenswert wäre es nunmehr, wenn die Verbände (DFB, NOFV, FLB) die hervorragende Arbeit anerkennen würden und schnellstens die Zertifizierung zum Nachwuchsleistungszentrum bestätigen. Angesichts des Abstiegs von Energie Cottbus in die Regionalliga und des weiterhin kaum konkurrenzfähigen Standorts Frankfurt/Oder muss es im Sinne des Leistungsfußballs endlich eine Honorierung des Standorts Potsdam-Babelsberg und einen Weg weg vom Cottbus-Zentrismus geben.

Das Ziel heißt jetzt 3. Liga

Zwei Abstiege und eine Insolvenz: Der Fußball-Club SV Babelsberg 03 hat seit dem Triumph von 2001 einiges durchgemacht

Von Detlef Bräunke

Potsdam – Für die einen dümpelt der SV Babelsberg 03 im Niemandsland der Fußball-Regionalliga, der vierten Klasse, herum. Für andere brechen die Fußballer zu neuen Ufern auf. Die Flutlichter haben schwere Zeiten hinter sich, und die Fans sind skeptisch. Mit Mühe gelang zuletzt zweimal der Klassenerhalt.

Ein Jahr nach der Wende war es nur ein Aufwärtsschritt. Es folgten zwei Abstiege, eine Insolvenz und ein Fast-Zusammenbruch. Doch der Verein hat sich wieder besonnen. 2013, nach dem Abstieg aus der dritten Liga, stand der Verein am Babelsberger Park vor einem Scheitern.

Der Unternehmensberater Archibald Horlitz schlugte im Präsidentenamt, vom Umfeld mitreißend bejubelt. Doch der aus Essen stammende Horlitz erkannte die Chance, die Nulldreier wieder auf den rechten Weg zu bringen. Im Hausrück-Verfahren erreichte der geleitete Bergmann eine Grundkonsolidierung. Horlitz sagt: „In Babelsberg ist es eine Kunst, mit minimal steigendem Budget, aber einem steigenden Umfeld die Mannschaft zusammenzuhalten.“

Was ihm viele nicht zugestanden hatten: Der Manager brachte Nulldreier in ruhiges Fahrwasser. Der Verbandsboss erreichte nach Verhandlungen mit der Deutschen Kredit-Bank (DKB) einen Schuldenschnitt in Höhe von 1,8 Millionen Euro, aber nur, weil Horlitz mit einer Summe, die nach seiner Aussage „wenig ist“, bürgte. Jährlich stößt der SVB zunächst für zehn Jahre 80 000 Euro ab. Allmählich kehren die Sponsoren zurück, neue Klopfen an die Tür. Mit SAP gibt es einen Dreijahresvertrag.

Der SV Babelsberg hat nicht nur überlebt, der Verein hat sich zu einem sportlichen und gesellschaftlichen Faktor in der Stadt entwickelt. Die Nulldreier bieten Fußball ohne das Showprogramm, dafür großen Fußballplatz unter Hinzuziehung des Umfelds. Es gibt Stadions- und Familienfeste, Konzerte und Kinderbetreuung bei Heimspielen. Das Stadionprogramm wurde mehrmals ausgereicht. 300 aktive Kicker tummelten sich auf den Plätzen, die meisten unter ihnen in 15 Nachwuchsteams. Es gibt ein vereins eigenes Internet. Die Nulldreier-Akademie bereitet Jugendliche neben Fußball auf die berufliche Laufbahn vor. Mit vier Schulen besteht eine Kooperation.

Die Frauen-Mannschaft startet im September als Landesliga-Aufsteiger in die erste Bundesliga. Republikweit aufhorchen lässt das erste Flüchtlings- und Integrationscamp Welcome United 03. Die Truppe hat als dritte Mannschaft von Babelsberg 03 ihren ersten Pflichtspielsieg hinter sich und spielt künftig in der 2. Kreisklasse. Stärker als anderswo hat die Fanszene das Profil des Vereins geprägt. 2013 standen in der 3. Liga die Lichter auszugehen. Die Deutsche Kredit-Bank rettete mit einer Bürgschaft über 1,4 Millionen Euro die Lizenz. Nachdem Bürgschaften, seitens der Stadtwerke publik wurden, offenbarte sich die Zahlungsunfähigkeit des Vereins. Hunderte Fans zogen als Demonstranten durch Babelsberg. Sie gaben die Parole an: „Frei von Fälsch und Korruption!“ und sammelten binnen einer Woche mehr als 100 000 Euro.

Unruhe gab es immer auf den 10 490 Plätzen des Karl-Liebknecht-Stadions wegen der hohen Anspruchshaltung des Publikums. Die Nulldreier haben nach zwei Dürrejahren reagiert, die Mannschaft ungekoppelt und acht neue Spieler verpflichtet. Mit dem auf 330 000 Euro um zehn Prozent erhöhten Etat geht es aufwärts. Mit den Spitzenreits kann der SVB hoffentlich nicht mithalten. Dennoch: Horlitz möchte in zwei, drei Jahren wieder an die Spitze der 3. Liga klagen, aber von der 2. Liga träumt niemand mehr.

Offensive verstärkt

Fußball-Regionalliga Babelsberg 03 hat sich vor Saisonbeginn vor allem in der Offensive verstärkt.

Mit Onur Uslucan, Matthias Steinborn, Mergis Iseki und Andis Skala wurden gleich vier Stürmer verpflichtet.

In der Vorrunde waren die Kickler vor dem Tor wenig erfolgreich. Deshalb legte Trainer Cem Efe diesmal Wert auf den Angriff.

Im Tor will Neuzugang Kevin Oremba der etablierten Nummer eins, Marvin Gladow, den Kampf ansetzen.



Trainer Cem Efe (links) und der sportliche Leiter Almedin Civi kümmern sich heute um die sportliche Geschichte des SVB. Foto: www.svb-03.de

Während sich die sportliche Entwicklung auf einem guten Weg befindet, knirscht es noch immer auf der ökonomischen Seite. Zuletzt musste der Vorstand auf der ordentlichen Mitgliederversammlung einräumen, die Verpflichtungen aus dem früheren Kredit-Engagement der DKB nicht mehr vollumfänglich bedienen zu können. Allerdings machten die vorgestellten Bilanz-Kennziffern einen guten Eindruck und zeigen offensichtlich nachhaltig wirksame Fortschritte bei der wirtschaftlichen Konsolidierung. Unter anderem durch die Anpassung des Budgets für die erste Mannschaft und eine Neuaufstellung der Stadionbewirtschaftung einschließlich entsprechender Absprachen mit der Landeshauptstadt Potsdam konnten Aufwendungspositionen erheblich reduziert werden.

In der Mitgliederversammlung im Juni 2016 stellte Archibald Horlitz wichtige Kennziffern der letzten fünf Jahre vor, die nochmals das Ausmaß der Misswirtschaft unter der Verantwortung des damaligen Geschäftsführers Klaus Brüggemann, aber auch die Erfolge bei den Konsolidierungsbemühungen deutlich machten. Im letzten vollständigen Geschäftsjahr (2012) unter Drittligabedingungen produzierte der SVB bei einem Jahresumsatz von 2,8 Mio. Euro einen operativen Verlust von 1,1 Mio. Euro. Im letzten Geschäftsjahr 2015 stand einer Umsatzleistung von 1,8 Mio. Euro ein positives operatives Ergebnis von rund 200 TEuro gegenüber.



Neben den bereits genannten Faktoren (Kostensenkungen bei den Personalaufwendungen und Stadionbewirtschaftung) sind erfreulicherweise auch auf der Einnahmeseite teils erhebliche Verbesserungen zu verzeichnen. Zentrales Thema sind hier erhöhte Sponsoring-Beiträge. Ebenfalls positiv entwickeln sich die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Zuschüssen, allerdings besteht hier noch Steigerungspotential. Für manche Fans der sparsam erzogenen Fraktion ist es schon zu viel, den Verein durch Bierkonsum zu unterstützen, obwohl hier sicherlich erhebliche Ergebnisbeiträge zu erwarten wären. Jedenfalls brachte man sich zur Pokalfeier oder beim Public Viewing der EM bzw. der Pokalauslosung die erforderlichen Getränke mit.



Sollte es den Vereinsmitgliedern, Gremien und Fans gelingen, sich nicht in Scharmützeln rund um das Landespokalfinale auseinander dividieren zu lassen und die Finanzierungsbereitschaft, wie im Laufband auf www.babelsberg03.de nachzuverfolgen, weiterhin hoch zu halten, dürften Verhandlungen mit der Landeshauptstadt Potsdam und der DKB erfolgreich zum Abschluss zu bringen sein. Wenn dann weiterhin mit Augenmaß und persönlicher Kontinuität gearbeitet wird, sind höhere Ziele mittelfristig nicht unrealistisch.

Vertrauen wagen!

31. 07. 2014

Die neue Regionalliga-Saison steht vor der Tür. In früheren Jahren begann rechtzeitig das Kribbeln: Was wird die neue Saison bringen? Wo wird unsere Mannschaft landen? Werde ich alle Freunde auf den Traversen des Karlis wiedertreffen?



Glaubt man den sozialen Netzwerken wie dem Nulldreier-Internet-Forum oder den Einträgen auf der SVB-Facebook-Seite, ist von Vorfreude wenig zu spüren. Etwas mehr Zuversicht wäre für alle Beteiligten sicher hilfreich!

[Weiterlesen ... Vertrauen wagen!](#)

Den Saisonstart im Blick: Noch ist der Kader nicht komplett!

22. 07. 2014



Nur noch zehn Tage bleiben bis zum Saisonstart in der Regionalliga. Während in der Vorsaison nach dem Drittliga-Abstieg bis kurz vor Schluss am Kader gebastelt wurde, schienen die Voraussetzungen in dieser Sommerpause besser. Zehn Akteure hatten einen Vertrag über das Saisonende 2014 hinaus. Hinzu kamen weitere Akteure wie Jule Prochnow und Lovro Sindik, die ihre Arbeitspapiere mit dem SVB verlängerten, und einige Neuzugänge.

Aus der kürzlich bekannt gewordenen Auflösung der Verträge mit Daniel Becker und Heiko Schwarz ergeben sich mehr Chancen als Risiken.

[Weiterlesen ... Den Saisonstart im Blick: Noch ist der Kader nicht komplett!](#)

[Die Vorfreude steigt ...](#)

16. 10. 2015



Die Vorbereitung auf die zweite Saison in der Regionalliga Nordost setzte die SVB-Elf mit einem 2:0 Erfolg gegen die U19 von Myanmar im Babelsberger Karl-Liebnecht-Stadion fort. Auffällig waren dabei Gastspieler Bilal Cubukcu und der spektakuläre Treffer von Abwehr-Recke Christian Schönwälder.

Weiterhin muss Trainer Cem Efe auf mehrere angeschlagene Spieler verzichten.

[Weiterlesen ... Die Vorfreude steigt ...](#)

Optimal ist anders - Struktur dennoch sichtbar: SVB schlägt Schöneiche 3:0.

16. 10. 2015



Nur wenige Kiebitze wollten am Sonnabend den zweiten Test des SVB sehen. In Schöneiche waren offensichtlich alle bereits im Final-Wahn.

Beide Mannschaften gingen um die Mittagszeit robust zu Werke. Babelsberg obsiegte schließlich mit 3:0. Die Treffer erzielten Petrik (2) und Testspieler Tobias Grundler.

[Weiterlesen ... Optimal ist anders - Struktur dennoch sichtbar: SVB schlägt Schöneiche 3:0.](#)

[Neues Spiel - neues Glück?](#)

16. 10. 2015



Am Sonntag begann der SVB die Vorbereitungsserie mit einem Test in Berlin. Beim FSV Hansa 07 in Kreuzberg fielen Tore erst nach der Pause. Letztlich endete die Partie standesgemäß mit 7:0 für Babelsberg.

Im Vorspiel unterlag ein neu formiertes Team des Babelsberger Freizeit-Fußballs knapp gegen die "Champions ohne Grenzen" mit 2:3.

[Weiterlesen ... Neues Spiel - neues Glück?](#)

NOFV gibt Spielplan bekannt

03. 07. 2014

Der NOFV hat den Rahmenspielplan für die kommende Saison bekanntgegeben. Zum Saisonstart am 3. August müssen unsere Nulldreier zu Wacker nach Nordhausen. Mit dem Berliner AK, dem 1. FC Magdeburg und Regionalligameister Neustrelitz erwarten uns in den kommenden Spieltagen dann gleich drei schwere Gegner.

Die genauen Termine sollen im Rahmen der NOFV-Satffeltagung am 11. Juli in Werder festgelegt

werden. In der Regel wird Sonntags gespielt. Eine Übersicht aller Ansetzungen findet ihr hier: [>> Ansetzungen](#)

15 Jahre Roter Stern Leipzig

04. 06. 2014



Am Samstag den 7. Juni feiert der Rote Stern Leipzig auf dem Sportplatz Dölitz sein 15. jähriges Vereinsjubiläum. Mit dabei ist eine Babelsberg 03 - Auswahl, die um 15.30 Uhr ein Freundschaftsspiel gegen die 1. Mannschaft des Roten Sterns bestreitet. Ab 18.00 spielen auf zwei Bühnen Los Fastidios aus Italien, The Movement aus Dänemark, Fahnenflucht aus Rheinberg und S.U.F.F. aus Leipzig. Die Geburtstagsparty beginnt um 11. Uhr mit einem Turnier aus Mixteams aller Roter Stern-Teams von jung bis alt. Für das leibliche Wohl ist mit einer reichhaltigen Auswahl an Speis und Trank gesorgt.

Ebenfalls am Samstag feiert auch der Babelsberger Fanclub Zujezogen mit einem Konzert und Disco seinen 5. Geburtstag.

[Stürmer stirbt nach Foul durch Torwart](#)

21. 05. 2014

Es war sein letztes Tor, welches Akli Fairuz, Stürmer von Persiraja Banda Aceh, in seinem Leben schoss. Sechs Tage später erliegt er seinen Verletzungen im Krankenhaus. Im Spiel der zweiten indonesischen Liga zwischen PSAP Sigli und Persiraja Banda Aceh, wurde Akli Fairuz vom Torhüter von Sigli, in bester Oliver Kahn-Manier, so schwer gefoult

[Weiterlesen ... Stürmer stirbt nach Foul durch Torwart](#)

Seite 12 von 17

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [9](#)
- [10](#)
- [11](#)
- 12
- [13](#)
- [14](#)
- [15](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)